



kontraRE - Newsletter des
Arbeitskreises gegen Rechtsextremismus

14. November 2016

Sehr geehrte Abonentinnen und Abonneten von kontraRe,

heute finden Sie in kontraRe den Aufruf zu einer Kundgebung am kommenden Freitag: Unter dem Motto: „Solidarität mit den Dorstfeldern – Kein „Nazikiez“ nirgendwo!“ will der Dortmunder Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus ein starkes Zeichen gegen die geplanten Veranstaltungen der Rechten in Dorstfeld setzen. Zudem weisen wir auf eine Veranstaltung hin, bei der es um Erfahrungen mit aussteigewilligen Nazis geht.

Danke für Ihre Unterstützung!

Ihr Dortmunder Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus

Solidarität mit den Dorstfeldern
Kein "Nazikiez" - nirgendwo!

**KEIN
"NAZIKIEZ"**

Wie in den Medien berichtet, planen die Rechten ab dem 18. November in Dortmund-Dorstfeld eine Reihe von Aufmärschen und Versammlungen. Der Dortmunder Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus will nicht zulassen, dass sie den Stadtteil unwidersprochen als „Nazikiez“ markieren und ruft deshalb zu einer zentralen Kundgebung auf dem Wilhelmplatz am Freitag, 18.11.2016, ca. 18:15 Uhr bis 20:30 Uhr, auf. „Wir sollten die Dorstfelder damit nicht alleine lassen! Wir bitten um zahlreiche Unterstützung trotz Dunkelheit und trüben Wetters, damit den Nazis am Tage recht deutlich wird, dass die Dortmunder die Dorstfelder nicht mit ihnen alleine lassen“, erklären Jutta Reiter und Friedrich Stiller, die Sprecher des Arbeitskreises.

Hier noch einmal die wichtigsten Informationen:

Freitag, 18. November 2016

ca. 18.15 Uhr - 20.30 Uhr

Kundgebung auf dem Wilhelmsplatz in Dortmund-Dorstfeld

Ausstiegsberatungen berichten über Erfahrungen Wege aus der Rechten Szene

„Einmal Nazi, immer Nazi? Wege aus der Rechten Szene. Ausstiegsberatung in Dortmund und Umgebung“ ist der Titel einer Veranstaltung des Arbeitskreises Christen gegen Rechtsextremismus am Donnerstag, 24. November 2016, um 19 Uhr im Reinoldinum am Schwanenwall. Mitarbeiter der Aussteigerberatungen Dortmund (Come back) und Ruhrgebiet (NINA) berichten über Voraussetzungen und Verfahren beim Ausstieg und ihre Erfahrungen aus ihrer bisherigen Arbeit. Eine Anmeldung wird erbeten unter 0231-849 43 79.

Den Flyer zum Download finden Sie im Anhang.



WIR IN DORTMUND
für Vielfalt, Toleranz und Demokratie

www.vielfalt.dortmund.de



www.dortmund-rechts.de  [AK gegen Rechtsextremismus](#)

Impressum: Der Newsletter "kontraRE" wird herausgegeben vom Dortmunder Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus, www.dortmund-rechts.de, vertreten durch Sprecher Pfarrer Friedrich Stiller - Referat für Gesellschaftliche Verantwortung beim Evangelischen Kirchenkreis Dortmund, Jägerstr. 5, 44145 Dortmund, Telefon: 0231-8494373 - und Sprecherin Jutta Reiter - DGB Dortmund, Ostwall 17-21, 44135 Dortmund, Telefon 0231-5570440/25. Inhaltlich verantwortlich nach § 5 Telemediengesetz (TMG) und § 55 Staatsvertrag über Rundfunk und Telemedien (RStV): Pfarrer Friedrich Stiller, E-Mail: rgv@ekkdo.de, und Jutta Reiter, E-Mail: dortmund@dgb.de.

Hinweis zum Datenschutz: Wir speichern Ihre E-Mail-Adresse ausschließlich zu dem Zweck, den E-Mail-Newsletter des Arbeitskreises gegen Rechtsextremismus zu versenden. Wir geben Ihre Adresse nicht an Dritte weiter.

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "**Abmeldung**" (ohne Anführungszeichen) an kontrare@gmx.de.